

Thesen des Politbüros des Zentralkomitees zur 3. Baukonferenz

Der V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gab den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die große Perspektive des Sieges des Sozialismus und das Aktionsprogramm für die Sicherung des Friedens und die Wiedergeburt der deutschen Nation. Der XXL Parteitag der KPdSU leitete in der Sowjetunion die Periode des umfassenden Aufbaus des Kommunismus ein. Er stellte fest, daß es heute in der Welt keine Kraft gibt, die in der Lage wäre, die Existenz des sozialistischen Weltsystems zu gefährden. Die Lösung der Aufgaben des Siebenjahrplanes der Sowjetunion sowie der entsprechenden Pläne in den anderen sozialistischen Ländern, die wachsende Zusammenarbeit im sozialistischen Lager wird das Kräfteverhältnis weiter zugunsten des Sozialismus verändern und den Einfluß der Ideen des Friedens und des Sozialismus in der ganzen Welt verstärken.

Nachdem die Existenz des sozialistischen Weltlagers gesichert ist, hängt die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses in erster Linie von der schnellen ökonomischen Entwicklung der sozialistischen Länder ab. In unserem Programm der stürmischen Entwicklung der Volkswirtschaft zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und zur Durchführung des Siebenjahrplanes in der DDR hat das Bauwesen einen entscheidenden Anteil. *Bei der erweiterten sozialistischen Reproduktion der Industrie, der Landwirtschaft, des Verkehrswesens und anderer Zweige der Volkswirtschaft hat das Bauwesen annähernd 40 Prozent der gesamten Investitionsaufgaben durchzuführen.*

Alle Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Bauwesens müssen darauf gerichtet sein, einen maximalen Zeitgewinn im friedlichen ökonomischen Wettstreit zwischen dem Sozialismus und dem Kapitalismus zu erzielen. Daher kommt es im Bauwesen mehr denn je darauf an, *mehr, schneller, besser und billiger zu bauen.*

Von den Leistungen der Bauindustrie wird in hohem Maße das Tempo der Entwicklung der gesamten Volkswirtschaft bestimmt.